



Graz, im Oktober 2021

Referatsbericht für die 1. ordentliche Sitzung im Wintersemester 2021/22 der Universitätsvertretung der HTU Graz am 21.10.2021

Referat für Austauschstudierende

Anm.: Beschreibungen über allgemeine Tätigkeiten und Details einzelner Services sowie der generellen Struktur sind bitte dem letzten Jahresbericht zu entnehmen! Im Folgenden wird zeitlich an den Jahresbericht 2020/21 (Stand Juni 2021) angeknüpft.

In den letzten durch die COVID-19-Situation beeinflussten Monaten konnten bereits Rahmenbedingungen geschaffen werden, sodass wir auf mittlerweile gewohnte Weise den Bedürfnissen vieler neuer Ankömmlinge durchaus gerecht werden. Die Grazer Universitäten und Hochschulen begrüßen unsere Services, die auf den Online-Betrieb verlagerten Aktivitäten ebenso wie jene, die physische Treffen erlauben. Wir können damit der belastenden Situation für Austauschstudierende gerecht entgegenwirken.

Als Teil der HochschülerInnenschaft an der TU Graz (HTU Graz) sowie eng vernetzt mit den Universitäten und als Teil eines europaweiten Netzwerks sehen wir uns verpflichtet, die Universität bestmöglich dabei zu unterstützen, weitere Infektionen zu vermeiden. Ebenso wollen wir einen Beitrag zum Schutz unserer Mitmenschen und im Interesse unserer Gesellschaft leisten. Zur Eindämmung einer COVID-19-Verbreitung haben wir uns deshalb selbst eine strenge und stets im Interesse der Regierung, Universität und unserer Moralvorstellung entsprechenden Richtlinie auferlegt, bei der wir unseren Betrieb entsprechend anpassen, um physischen Kontakt weitgehend zu verringern bzw. nur unter strikten Voraussetzungen zuzulassen. Wir sind stets bemüht passende Alternativen mit einzubeziehen.

Ein Großteil unserer Tätigkeiten wird auch weiterhin online durchgeführt, vieles ließ sich verhältnismäßig einfach und relativ unproblematisch durch Online-Maßnahmen ersetzen, bereitet jedoch oft im Hintergrund deutlich mehr Arbeitsaufwand als bei einer Organisation vor Ort.

Über unsere Aktivitäten und unseren Service hinaus informieren wir laufend und regelmäßig über die aktuelle Situation in Österreich und an unseren Unis, über geltende sowie von uns ergriffene Maßnahmen und geben regelmäßig Tipps für Aktivitäten.





Sprechstunden

Sprechstunden sind für uns unumgänglich, allerdings wird besonders darauf hingewiesen, dass im Interesse aller sämtliche Anfragen und Anliegen, die sich auch online klären lassen, über unsere digitalen Kontaktmöglichkeiten gestellt werden. Ein eingeschränkter Betrieb mit physischen Sprechstunden wird unter Rücksicht und Einhaltung strenger gesundheitlicher Maßnahmen sowie Restriktionen nach einem Höchstmaß durchgeführt. Wir haben eine Möglichkeit geschaffen, die physisch ausgestellte ESNcard und SIM-Karte komplett online zu beantragen, dabei werden diese zwar physisch ausgestellt, aber den einzelnen Interessenten per Post zugeschickt. Sollte wir wieder gezwungen sein ausschließlich Online-Sprechstunden stattfinden zu lassen, so werden wir für die meisten Services vorbereitet sein und nicht nur die Möglichkeit anbieten können, Fragen zu stellen oder Anliegen an uns heran zu tragen - Rat und Hilfeleistung ist und bleibt aber n.w.v. der wichtigste Aspekt unserer Sprechstunden. Zu dem bieten wir speziell für Buddys ein eigenes Format an, bei welchem wir uns speziell um deren Probleme und Anforderungen kümmern, da der Universität unsere Buddys besonders wichtig sind und sie diese als essentiellen Teil der Studierendenunterstützung sehen.

Veranstaltungen

Es ist uns unter strengen Einhaltungen etlicher Maßnahmen gelungen mit Beginn dieses Semesters wieder einen öffentlichen Stammtisch im Lokal stattfinden zu lassen. Der Lokalbetreiber kommt uns dabei ebenfalls sehr entgegen und so können wir mit einem guten Sicherheitskonzept derzeit wieder regelmäßig einen geselligen Abend verbringen, an dem jeder teilnehmen darf und dazu eingeladen ist. Der ESN Stammtisch wird besonders gut angenommen, da dieser nicht nur eine gute Gelegenheit bietet sich kennen zu lernen, sondern es den Leuten merklich auch gut tut zu plaudern und einen gemütlichen Abend in geselliger Runde zu verbringen.

Die letzten Monate waren ausschließlich mit Online-Aktivitäten belegt und umso mehr freut es uns mit einem flexiblen Veranstaltungsangebot doch einige physische Veranstaltungen unter Einhaltung universitäre Restriktionen und Regierungsmaßnahmen umsetzen zu können. Wir bevorzugen dabei Outdoor-Veranstaltungen in regionaler Umgebung mit Kleingruppen, und überlegen uns mittels ausgiebigen Risikoanalysen und einer Einhaltungsprüfung der jeweils aktuellen Veranstaltungsrichtlinien im Vorfeld ob wir ein derartiges Events ermöglichen können, und suchen uns allenfalls adäquate und anderweitig attraktive und unterhaltsame Aktivitäten.

ESN Graz ist besonders wichtig, dass eine Durchführung von Veranstaltungen kein unkalkulierbares gesundheitliches Risiko für Teilnehmer und Mitarbeiter darstellt und die Events mit entsprechenden Maßnahmen mit einem Höchstmaß an Sicherheit für alle Beteiligte organisiert werden können.

Da wir uniübergreifend und vernetzt arbeiten, sind unsere gesetzten Aktionen stets an die Einhaltung der striktesten Maßnahmen einzelner Grazer Unis einheitlich angeglichen. Wir





versuchen aber auch mit unserem Semesterprogramm möglichst flexibel zu sein, damit bei sich ändernder Situation weiterhin ein gleichbleibender und toller Service gewährleistet ist.

Wir helfen Studierenden ebenso aus der Ferne, sich selbst Ausflüge zu organisieren. Wir geben Tipps zu Ausflugszielen, Tagesplänen, An- und Rückfahrmöglichkeiten. Dabei ist selbstverständlich unser Ziel keine Menschenmengen zu versammeln, aber auch keine schwer überwindbaren Hürden zu schaffen.

Pickup-Service & ESN Buddy Programme

Die Universität war und ist besonders zufrieden, wie wir unseren Pickup-Service und das ESN Buddy Programme hinsichtlich COVID-19 durchführen. Hier erfragten wir bereits bei der Anmeldung, aus welchem Land abgereist wird – unser Koordinator sieht sich dann zum Zeitpunkt der Ankunft des Incoming-Studierenden in Österreich an, ob jene Region als risikoreich eingestuft wird und wie die Einreisebestimmungen aussehen. Zusätzlich weisen wir die Studierenden auch bereits bei ihrer Anmeldung darauf hin, von sich aus eine Quarantäne-Notwendigkeit zu überdenken. Ebenso weisen wir sie auf die eingerichtete Unterstützung durch den sogenannten TU Graz Quarantäne-Service hin. Personen, die eine höhere Gefährdung aufweisen, sollen allgemein nicht abgeholt oder mit Buddys in Kontakt gebracht werden - ihnen wird stattdessen ein Taxi empfohlen. Der größte Schwung an Pickups für das Sommersemester ist mittlerweile vorbei und konnte souverän abgewickelt werden, einzelne Ankömmlinge treffen nach wie vor ein und auch für die Ferienmonate im Sommer werden wieder einige Studierende für kurzzeitige Austauschprogramme erwartet. Deshalb ist derzeit geplant diesen mit der Universität und auf die COVID-19-Pandemie abgestimmten Service in dieser Form beizubehalten. Dies stellt nicht nur unser Standardvorgehen während eines Lockdowns und während sich die Corona-Ampel der Uni auf Rot befindet dar, es ist auch moralisch nicht zu vereinbaren, Personen physisch in Kontakt zu bringen. Der Pickup-Service wird deshalb mit einer kontaktlosen Übergabe des Schlüssels bei der Unterkunft durchgeführt.

In unserem ESN Buddy Programme werden Verhaltensregeln und Vorgehensweisen mit den Buddys besprochen, wobei die Einschulungen und Unterstützung der Buddys vorwiegend digital, teils aber auch physisch stattfinden. Wir unterstützen dabei Buddys und zeigen Möglichkeiten auf zusammen zu kommen, sich auszutauschen oder sich auch untereinander kennen zu lernen, digital sowie physisch. Immer wieder haben Buddys mit der Problematik zu kämpfen, dass sie hinsichtlich verschiedener Aktivitäten mit ihren Austauschstudierenden einflusslos seien – hier geben wir ihnen Input und Hilfestellungen.

Die TU Graz hat mit dem sogenannten Quarantäne-Service eine Unterstützung eingerichtet, welche unser ESN Buddy Programme nicht ersetzt, vielmehr in Abstimmung mit diesem entstanden und als Ergänzung gedacht ist.





HTU Graz

Vertretung. Beratung. Service.



Weitere Tätigkeiten nicht weiter ausgeführt (in Aufzählungsform)

- Meetings in Videokonferenzen: Vorstands- & Teammeetings, nationale Treffen des Netzwerks;
- Weiterentwicklung des IT-Systems
- regelmäßige Newsletter-Aussendungen
- Einschulung und Auffrischung aller Team-Mitglieder
- Vertragsverhandlungen institutionell (alle Grazer Unis) und geschäftlich (Partner)
- Umzug im 2. Büro an der KFU (DI-Sprechstunde vorübergehend an der HTU)
- Welcome Orientations/Veranstaltungen den ganzen Sept. über (online & vor Ort)
- Intercultural Awareness Session mit dem International Office der TU Graz (um für fremde Kulturen zu sensibilisieren)

In der Hoffnung, dass dieser Bericht einen Überblick über unsere Tätigkeiten geben konnte! Liebe Grüße im Namen des Referat- und ESN-Teams,

Franz Fehkührer,
Referent für Austauschstudierende

Seite 4 / 4

HOCHSCHÜLERINNEN- UND HOCHSCHÜLERSCHAFT AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

Körperschaft öffentlichen Rechts

Rechbauerstraße 12, 8010 Graz | +43-316 873-5111 | info@htugraz.at | www.htugraz.at

Steiermaerkische Bank und Sparkassen AG, IBAN: AT312081500043449370, BIC: STSPAT2GXXX

